

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Politik für Kinder - leicht gemacht!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
Methodisch-didaktische Hinweise	4
Inhalt	5
2. Politik im Leben	7
3. Regierungsformen	8
Monarchie, Diktatur, Demokratie	8
Gibt es heute noch Könige oder Königinnen?	9
Merkmale von Demokratie und Diktatur	10
Mein Land	11
4. Gewaltenteilung in der Demokratie.....	12
Warum Gewaltenteilung gut ist	13
5. Der Bundestag	14
Die Aufgaben des Bundestages	14
Was passiert mit den Steuern?	15
6. Staatsoberhaupt und Regierungschef	16
Interview mit der Bundeskanzlerin und dem Bundespräsidenten	16
Was sind meine Aufgaben?	18
Meine Wünsche an eine Bundeskanzlerin oder einen Bundeskanzler	19
Staatsoberhäupter in anderen Ländern	20
7. Parteien	21
Warum es so viele Parteien gibt	21
Partei Gründung	23
8. Wahlen	24
Durchführung von Wahlen	24
Verschiedene Wahlen	26
Bundestagswahl	27
Warum wählen wichtig ist	29
Wahlwerbung	30
9. Gesetze	31
Gesetze und Regeln	31
Wie ein Gesetz entsteht	32
Vorschläge für Gesetzesentwürfe	34
10. Kinderrechte	35
Meine Rechte im Alltag	35
Bedürfnisse von Kindern	37
Kinderrechtskonvention	38
Rollenspiele	40
Recht auf Bildung	42
Recht auf Mitbestimmung	43
Recht auf Familie	44
Recht auf Freizeit	45
Recht auf Privatleben	46
Urkunde	47
Lösungen	48
Quellen	56

Kinder verfügen in der Regel über ein gewisses politisches Vorverständnis. Sie haben eine Grundorientierung über politische Themen, und politische Einstellungen sind auch schon bei jüngeren Kindern zu finden. Im Rahmen einer politischen Sozialisation sollte schon früh politisches Verhalten gefördert werden, um engagierte, aber vor allem informierte Kinder in die Welt zu entlassen. Es ist aber wichtig, Kinder in die sie umgebende Welt der Politik kindgerecht einzuführen. Man muss ihnen ihre Rechte erklären, sie für Mitbestimmungsprozesse sensibilisieren und sie stärken, für ihre Rechte einzutreten sowie sich gegen Ungerechtigkeit zu wehren. Dazu benötigen sie erst einmal das Wissen um ihre Rechte und natürlich den Mut, sich auch gegen Größere zu behaupten.

Es ist für alle Schüler¹ wichtig, das Land, in dem sie leben, mit seinen Regeln und Strukturen zu erfahren und zu lernen, wie demokratische Entscheidungen getroffen werden. Besonders in interkulturellen Klassen ist es für viele Schüler sehr bereichernd, einen Einblick in andere politische Systeme und die damit verbundenen Vor- und Nachteile zu bekommen. So entwickeln sie ein besseres Verhältnis zu den eigenen Lebensbedingungen, aber auch ein besseres Verständnis für die aktuelle politische Situation in anderen Ländern. Sie lernen, sich eine Meinung zu bilden und Politik und politische Prozesse im eigenen Leben zu identifizieren.

Das Thema politische Bildung ist natürlich ein weites Feld und auch ein sehr komplexes. In dem vorliegenden Heft wurden die Themen bewusst so gewählt, dass ein Berührungspunkt zu der Lebenswelt der Kinder hergestellt werden kann. Inhaltlich wurde versucht, kindgerechte Sprache und kindgerechte Erklärungen zu finden, sodass die Aufgabenstellungen und Informationen für die meisten Kinder verständlich sind. Manche Arbeitsblätter eignen sich aufgrund ihrer schwer greifbaren Thematik jedoch eher für versierte Schüler.

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Materialien des vorliegenden Bandes helfen dabei, schon in der Grundschule ein politisches Bewusstsein zu schaffen. Sie lassen sich vielfältig einsetzen und bieten sich neben dem regulären Unterricht ebenfalls für die Arbeit an Lernstationen oder im Rahmen einer Projektwoche an. Aber das Erleben von Politik und politischen Prozessen ist auch bei der Durchführung von Klassensprecherwahlen und den damit verbundenen Vorbereitungen, wie dem Erstellen eines Wahlprogramms, dem Entwickeln von Plakaten und/oder einem Kurzreferat, möglich. Vielleicht lassen Sie die Schüler sich in Gruppen zusammenfinden und ihre eigene Partei gründen. Veranstalten Sie einen authentischen Wahlkampf im Klassenzimmer. Beziehen Sie hier auch elektronische Medien wie Smartphones oder Kameras ein. Lassen Sie Wahlwerbspots drehen. Diese können Sie später mit den Schülern analysieren und die Merkmale für ansprechende und beeinflussende Werbung zusammenstellen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang das Hinterfragen von Strukturen und die eigene Begründung für bestimmte Entscheidungen, um mündige und aufgeschlossene Schüler zu erziehen. Daher finden sich immer wieder Aufgaben, in denen persönlich Stellung zu einem Thema bezogen werden soll. Hier ist im Sinne der Meinungsfreiheit alles erlaubt und es gibt kein Richtig oder Falsch.

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Kollegen, Lehrern, Schulbegleitern, Schülern etc. in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Kolleginnen, Lehrerinnen, Schulbegleiterinnen, Schülerinnen etc. gemeint.

Inhalt

Zum Einstieg eignet sich die Aufgabe **„Politik im Leben“**. Hier können die Schüler feststellen, in welchen Bereichen Politik in ihrem Leben eine Rolle spielt und ihr eigenes Leben berührt – selbst wenn dies den Schülern bisher nicht bewusst war. So bekommen sie einen ersten Überblick, was alles unter das Themenfeld Politik fällt.

Das Arbeitsblatt **„Regierungsformen“** benennt wesentliche Erkennungsmerkmale von Monarchie, Diktatur und Demokratie. Die Schüler finden heraus, in welchen Ländern es heute noch Königshäuser im Sinne einer parlamentarischen Monarchie gibt, und stellen Diktatur und Demokratie gegenüber.

Aufbauend auf diesem Wissen oder als Diskussionsgrundlage sollen die Schüler auf dem Arbeitsblatt **„Mein Land“** ihr eigenes Regierungssystem und ihre eigenen Gesetze erstellen. Im Vorfeld sollen sie sich mit der Frage beschäftigen, wie sie sich unter einer diktatorischen Regierung fühlen würden.

Ein wichtiges Erkennungsmerkmal einer echten Demokratie ist die **„Gewaltenteilung“**. Die Schüler lernen auf diesem Arbeitsblatt die drei Gewalten kennen und unterscheiden. Außerdem sollen sie sich weiterführende Gedanken machen, was Gewaltenteilung bedeutet und warum sie gut sein könnte.

Der Bundestag als ein wichtiges gesetzgebendes Organ wird auf dem Arbeitsblatt **„Die Aufgaben des Bundestages“** vorgestellt und seine zentralen Aufgaben herausgearbeitet.

Das Arbeitsblatt **„Bundeskanzlerin und Bundespräsident“** stellt die beiden Ämter gegenüber und vergleicht sie miteinander. Wer bleibt wie lange im Amt? Wie viele Stimmen braucht man, um zu gewinnen?

„Staatsoberhäupter in anderen Ländern“ sollen mithilfe von Internet, Lexika oder Nachrichtensendungen herausgefunden werden. Gerade wenn Sie Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern in der Klasse haben, kann es interessant sein, die anderen Staatsoberhäupter und Regierungschefs zu benennen.

Das Arbeitsblatt **„Parteien“** befasst sich mit der Frage, warum es so viele Parteien gibt. Auf schülerzentrierter Ebene werden fiktive Parteien vorgestellt, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen und unterschiedliche Sachen fordern. Die Schüler sollen versuchen, sich einer Partei und deren Inhalt zuzuordnen. In der Klasse können Sie mit dem beigefügten Wahlbogen herausfinden, welche dieser fiktiven Parteien in Ihrer Klasse die meisten Stimmen bekommt. So lässt sich gut darstellen, dass die Parteienvielfalt notwendig ist, damit jeder mit seiner Meinung vertreten werden kann.

Das Arbeitsblatt **„Wahlen“** beschäftigt sich mit Ablauf und Grundsätzen von Wahlen und stellt Bundestagswahl, Landtagswahl und Kommunalwahl gegenüber. Der Ablauf der Bundestagswahl wird hier exemplarisch dargestellt. Der Ablauf der Landtagswahl ist in vielen Bundesländern identisch, sodass Sie dieses Arbeitsblatt auch zur Visualisierung dieser Wahl nutzen können. Allerdings gibt es Bundesländer, deren Landtagswahlablauf davon abweicht, gleichfalls nutzen sie andere Begrifflichkeiten. In diesem Kapitel erfolgt auch eine Auseinandersetzung mit Wahlwerbeplakaten.

Mit dem bereits erworbenen Wissen soll eine eigene „**Partei gegründet**“ und ein Wahlplakat erstellt werden. Vielleicht können Sie diese Plakate ausstellen und auch eine Wahl durchführen? Wer überzeugt am meisten mit seiner Partei? Natürlich ist es möglich, dass die Schüler sich bei dieser Aufgabe in Interessensgruppen zusammenfinden.

Ein weiterer Themenkomplex sind „**Gesetze**“. Die Schüler überlegen, wo sie in ihrem Leben auf Regeln und Gesetze stoßen. Sie bewerten zentrale Aussagen des Grundgesetzes und erfahren, wie ein Gesetz verabschiedet wird. Dies ist ein langwieriger und schwieriger Prozess, da viele unterschiedliche Meinungen und Interessen berücksichtigt werden müssen. Auf dieser Grundlage sollen sie in der Klasse oder einer Kleingruppe ihr Wissen selbst erproben und ein Gesetz verabschieden. Dabei gilt es, das Für und Wider abzuwägen, Kompromisse zu finden und darauf zu achten, dass am Ende alle zufrieden sind. Die „**Vorschläge für Gesetzesentwürfe**“ können Sie auch als Diskussionskarten benutzen, ohne dass dabei ein Gesetz entstehen muss. Vielmehr geht es dann um das Finden einer breit akzeptierten Lösung.

Ein zentraler Bereich dieses Titels sind die „**Kinderrechte**“. In der UN-Kinderrechtskonvention wurden über 50 Artikel festgelegt. Hier sind die wichtigsten Inhalte zusammengefasst, sodass am Ende zehn Rechte vorgestellt werden. Die Schüler sollen diese in eine hierarchische Reihenfolge bringen und über andere Priorisierungen in Diskussion treten. Sie überlegen selber, was Kinder brauchen und formulieren ihre eigenen Rechte. In kleinen Rollenspielen soll die Wichtigkeit von Kinderrechten erfahrbar werden, es sollen aber auch Problemlösungsstrategien für schwierige Situationen entwickelt werden. Bitte achten Sie hier auf den persönlichen Hintergrund Ihrer Klasse. Vielleicht sind nicht alle Rollenspiele geeignet. Zeigen Sie Hilfsmöglichkeiten für die Schüler auf, die solche Situationen wirklich kennen, aber nicht mit Eltern, Lehrern oder Mitschülern darüber reden möchten. Eine Anlaufstelle ist in jedem Fall das Kinder- und Jugendtelefon mit der *Nummer gegen Kummer 116111*.

Sofern möglich, gestalten Sie eine Ausstellung zu den Rechten Freizeit, Bildung, Privatleben und Familie, um so die Heterogenität sowie die Einzigartigkeit eines jeden Kindes herauszustellen.

Die einzelnen Kapitel sind in sich geschlossen und können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet und eingesetzt werden. Aus diesem Grund kann es auch zur Dopplung bei Erklärungen kommen, da schwierige und vermutete unklare Begriffe auf den einzelnen Arbeitsblättern näher erklärt bzw. umschrieben werden. Des Weiteren findet sich auf den meisten Arbeitsblättern nur die männliche Form, da eine gendergerechte Formulierung in vielen Fällen für die Schüler zu sehr schwer lesbaren Texten führen würde. Bitte thematisieren Sie mit Ihrer Lerngruppe, dass es in all diesen Berufen sowohl Männer als auch Frauen gibt.

Politik im Leben

2

► Male alle Themen an, die etwas mit deinem Leben zu tun haben. Dann siehst du, wie viel Platz Politik in deinem Leben einnimmt.

Jugend-arbeits-schutz-gesetz

Bau von Straßen und Auto-bahnen

Sauber-machen von Parkanlagen

Verkauf von Alkohol und Zigaretten

Schwimm-bad

Bau eines Spielplatzes

Lehrplan (welche Themen ich in der Schule lernen soll)

Öffnungszeiten von Geschäften

Jugend-einrichtungen in der Stadt

Spielplätze oder Skaterbahnen

Welche Medikamente dürfen verkauft werden?

Kindergeld

Sorge-recht

Umbau des Sportplatzes zu einem Parkhaus

Schul-besuchsjahre (Wie lange muss ich zur Schule gehen?)

Recht auf Schul-bildung

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Politik für Kinder - leicht gemacht!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

